

Adventsbasar in der St. Notker-Schule



Deggendorf.

Beim Adventsbasar der St. Notker-Schule und Tagesstätte herrschte großer Andrang. Für die Eröffnungsfeier waren verschiedene Einlagen vorbereitet worden: Die

SVE gestaltete ein Lied mit Klanghölzern, es wurde eine Weihnachtsgeschichte vorgetragen, zwei Schüler spielten in Begleitung ihrer Lehrer Stücke auf der Veeh-Harfe und der Mitarbeiterchor sang vorweihnachtliche Lieder. Anschließend hatten die Besucher die Möglichkeit, durch die Schule zu schlendern und an den Ständen einzukaufen. Neben Bastel- und Tonartikeln wie getöpferte Brotschüsseln, selbst bedruckte Karten, Windlichter, Filzmäuse, Schmuck und Schalen, wurden auch Plätzchen, Marmeladen, Backmischungen, handgemachte Seifen, Pralinen und Kräutersalze verkauft. Die SVE hatte einen kleinen Flohmarkt aufgebaut. Weitere Highlights waren die Fotobox und die Aufführungen des Krippenspiels der inklusive geführten Partnerklasse mit der Theodor-Eckert Schule. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: In der Schulküche gab es Chili und Kürbissuppe und der Elternbeirat bot im Café Kuchen und Torten an, die von Eltern der Schüler gespendet worden waren. Außerdem gab es einen Punsch- und Getränkeverkauf. Ab 13 Uhr bestand die Möglichkeit für Kinder und Erwachsenen, an Workshops teilzunehmen, die von Lehrkräften und Eltern angeboten wurden. Am 20. Dezember um 17.30 Uhr findet im Rahmen der Kunst-an-der-Schule-Reihe die Lesung die „Hl. Nacht“ statt. Staatssekretär Bernd Sibler und stellvertretender Landrat Roman Fischer lesen das Werk von Ludwig Thoma und werden von den Saitenfreunden aus Neutraubling begleitet.